

Neue Sprecherin der Versichertenältesten der AOK PLUS in Sachsen gewählt

04.10.2017, Sachsen

Gisela Mende - Vielfältig in Ehrenämtern engagiert

Für die neue Legislaturperiode des Verwaltungsrates der AOK PLUS bis Herbst 2023 wurde Gisela Mende aus Chemnitz zur Sprecherin für die Versichertenältesten in Sachsen wieder gewählt. Sie leitet die ehrenamtlich arbeitende Gruppe von insgesamt 18 Personen an, die in ganz Sachsen Versicherte zu allen Angelegenheiten der Kranken- und Pflegeversicherung oder zu medizinischen Versorgungseinrichtungen vor Ort beraten.

Gisela Mende war bereits seit Dezember 2016 die Sprecherin der Versichertenältesten in Sachsen und baute diese Gruppe mit auf. Von 2003 bis September 2017 engagierte sie sich als ordentliches Mitglied des Verwaltungsrates, seitdem arbeitet sie als stellvertretendes Mitglied weiter mit.

Sie bekleidet weitere Ehrenämter - so ist sie Richterin am Sozialgericht in Chemnitz, Beiratsmitglied der AOK Service GmbH und Mitglied im Verwaltungsrat des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (IMDK) Sachsen.

Sehr viel Kraft und Hilfe steckt sie als Vorsitzende in die Selbsthilfegruppe "Kinder und Jugendliche mit Diabetes" am Klinikum Chemnitz. "Ich habe zahlreiche Gespräche mit den Mitarbeitern und dem Verwaltungsrat der AOK PLUS sowie mit dem MDK geführt und nachdrücklich mitgewirkt, dass die AOK PLUS heute die Kosten für das unblutige Mess-System Freestyle libre für diabetesranke Kinder und Jugendliche als Satzungsleistung übernimmt", berichtet Gisela Mende. "Die Familien mit diabetischen Kindern, aber auch die vielen Zuckerkranken mit Typ-I-Diabetes sind sehr dankbar dafür."

Gisela Mende ist 63 Jahre, verheiratet, wohnt in Freiberg und hat einen erwachsenen Sohn. In ihrer Freizeit treibt sie ausgiebig Sport und ist viel in der Natur unterwegs.

